

Nummer 98-0613-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5 J x 18 H2 Typ 21023 und  
10 J x 18 H2 Typ 21023

Hersteller O.Z. SpA

Seite 1 von 4

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
Via Brocchi, 22  
I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

|             | <b>Achse 1</b>    | <b>Achse 2</b>     |
|-------------|-------------------|--------------------|
| Modell      | F1 Racing Cup     | F1 Racing Cup      |
| Typ         | 21023 bzw.65.85.8 | 21023 bzw. 65.10.8 |
| Radgröße    | 8,5 J x 18 H2     | 10 J x 18 H2       |
| Zentrierart | Mittenzentrierung | Mittenzentrierung  |

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring                            | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø (mm) | Einpress-<br>tiefe (mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|--|--|-------------------------|----------------------|----------------------|
| 243<br>804 | 65.85.8.243 / DS20A (D=20mm)<br>21023 804 / DS20A (D=20mm) | 5/120/74,1   | 15                      | 745                  | 2095                 |
| 243<br>800 | 65.10.8.243 / XL-Ø74,06<br>21023 800 / XL-Ø74,06           | 5/120/74,1   | 19                      | 745                  | 2095                 |

| <b>Kennzeichnungen</b> | <b>Achse 1</b> | <b>Achse 2</b> |
|------------------------|----------------|----------------|
| Herstellerzeichen      | OZ Racing      | OZ Racing      |
| Radtyp und Ausführung  | siehe oben     | siehe oben     |
| Radgröße               | 8,5 J x 18 H2  | 10 J x 18 H2   |
| Einpresstiefe          | ET 35          | ET 19          |
| Giessereikennzeichen   | -              | -              |
| Herkunftsmerkmal       | Made in Italy  | Made in Italy  |
| Herstelldatum          | Monat und Jahr | Monat und Jahr |

#### Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund      | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm)          |
|-----|----------------------------|-----------|-------------------|---------------------------|
| S01 | Schraube M12x1,5           | 60° Kegel | 110               | Achse 1=45,6; Achse 2 =26 |

#### Prüfungen

Die Gutachten Nr. 979106 und Nr. 979108 über die Sonderradprüfungen liegen vor.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller BMW

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 98-0613-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5 J x 18 H2 Typ 21023 und  
10 J x 18 H2 Typ 21023

Hersteller O.Z. SpA

Seite 2 von 4

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise                         |
|---|------------|-----------|---|--|
| BMW 5er Reihe<br>5/D<br>e1*93/81*0028*..          | 100-210    | 225/40R18 | Lim R02 T88                             | A02 A04 A05                                      |
|   | 100-210    | 235/40R18 | R02 T91                                 | A06 A08 A09                                      |
|   | 100-210    | 245/35R18 | Lim R02 T88                             | A12 A16 A25                                      |
|   | 100-210    | 245/40R18 | Car K44 Lim T93                         | K07 K08 K42                                      |
|   | 100-210    | 255/35R18 | K04 K90 Lim R03 T90                     | K46 K56 R70                                      |
|   | 100-210    | 265/35R18 | Car K44 K5d Lim R03 T93                 | V18 S01  |
| M5<br>M539<br>e1*98/14D0111*..                    | 294        | 245/40R18 | K07 R02                                 | A02 A04 A05                                      |
|   | 294        | 275/35R18 | K04 K08 R03                             | A06 A08 A09<br>A12 A16 A25<br>Lim R35 V18<br>S01 |

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer  
bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A16** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer 98-0613-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5 J x 18 H2 Typ 21023 und  
10 J x 18 H2 Typ 21023

Hersteller O.Z. SpA

- A25** Es sind nur schlauchlose Reifen und die vom Radhersteller mitgelieferten Ventile zulässig.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5d** Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugen ab EWG Genehmigungsnummer e1\*93/81\*0028\*03 (geänderte Abdeckung des Tanks).
- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- R02** Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R35** Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.
- R70** Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 98-0613-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderräder  
8,5 J x 18 H2 Typ 21023 und  
10 J x 18 H2 Typ 21023

Hersteller O.Z. SpA

Seite 4 von 4

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**V18** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

|       | Vorderachse | Hinterachse                                |
|-------|-------------|--|
| Nr. 1 | 225/40R18   | 245/35R18, 255/35R18, 265/35R18            |
| Nr. 2 | 235/40R18   | 255/35R18, 265/35R18, 275/35R18, 245/40R18 |
| Nr. 3 | 245/40R18   | 275/35R18, 285/35R18                       |
| Nr. 4 | 235/50R18   | 255/45R18                                  |
| Nr. 5 | 245/35R18   | 255/35R18                                  |
| Nr. 6 | 245/45R18   | 255/45R18, 275/40R18                       |
| Nr. 7 | 255/45R18   | 285/40R18                                  |

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

#### Hinweise zu den Sonderrädern

entfällt

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1997.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 1.Februar 1999

Coen

00011468.DOC